

GRUNDIERFARBE

Pigmentierter Haftvermittler mit feinem Quarzanteil



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Lösemittelfreies Spezial-Grundiermittel für deckende Grundanstriche auf mineralischen Außen- und Innenflächen, alten Kunstharzputz-Beschichtungen sowie auf tragfähigen, gleichmäßig saugenden Altanstrichen. Auch einsetzbar als Haftvermittler auf nicht verkieselungsfähigen Untergründen und als Tapeziergrund.

Eigenschaften

- Für außen und innen
- Für nicht verkieselungsfähige Untergründe
- Haftvermittler für Silikatprodukte
- Fein gefüllt
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Farbton

Weiß. Abtönbar mit max. 5% Vollton- und Abtönfarbe oder über die Mischmaschine angepasst oder getönt werden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder speziellen Spritzgeräten. Airless-Spritzen nur mit erhöhtem Düsenverschleiß. Vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Das Material je nach Verarbeitungsweise und Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 5% mit Wasser verdünnen.

Airlessverarbeitung:
Spritzwinkel: 50°
Düse: 0,019 – 0,021“
Materialdruck: 160 – 180 bar

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 12 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei kühler und feuchter Witterung entsprechend längere Tro-

Verbrauch	<p>ckENZEIT einhalten</p> <p>Ca. 160 ml/m² auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Verdünnung	Mit max. 5% Wasser
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch Pinsel, Rolle oder Bürste gründlich ausstreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel. Sprühgeräte ebenfalls mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Untergrundvorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	Keine Grundierung Tiefgrund LF oder Grundier Gel Tiefgrund LF oder Grundier Gel
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund LF oder Grundier Gel Grundierfarbe
Gipskartonplatten Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen. Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	Grundierfarbe Isolierfarbe wasserbasiert

Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie meh- lende, sandende Rückstände ent- fernen	Tiefgrund LF oder Grundier Gel Grundierfarbe
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund LF oder Grundier Gel
Kalksandstein- Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neu- em Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flä- chen	Tiefgrund LF oder Grundier Gel Grundierfarbe Isolierfarbe lösemittelhaltig
Alte Kalk- und Mineralfarben- anstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Wenn möglich mechanisch entfer- nen und entstauben.	Tiefgrund LF oder Grundier Gel
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ohne Grundierung
Nicht fest haftende Tapeten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspach- teln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.	Tiefgrund LF oder Grundier Gel Grundierfarbe
Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Matt, schwach saugend Glänzende und Lackbeschichtun- gen anrauen oder anlaugen	Ohne Grundierung Grundierfarbe
Leimfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Grundrein abwaschen	Tiefgrund lösemittelfrei Grundierfarbe
Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass ent- fernen, den Untergrund gut trock- nen lassen. Behördliche Vorschrif- ten beachten. Hinweis: Die Ausführung der Sa- niermaßnahmen durch einen Fach- betrieb wird empfohlen.	Flächen mit-Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche mind. 10 Stunden trocknen lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).

Technisches Merkblatt

Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trocken abbürsten.	Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden
Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecken trocken abbürsten.	Isolierfarbe wasserbasiert Isolierfarbe wasserbasiert
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Hinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonate, Silikate, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 0800 63333782.

Dichte

Ca. 1,45 g/cm³

Bindemittelart

Acryl-Polymerdispersion mit feinem Quarzanteil

GISCODE

BSW20

Gebindegröße

12,5 l

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Meffert AG Farbwerte

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 □ Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com

Technische Information Stand 02/2018